



Kanton Bern  
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung  
Kanton Bern



# Regionale Vernetzung im Frühbereich

## Herzlich Willkommen

5. Vernetzungsanlass Frutigen-Niedersimmental  
23. Mai 2019, Spiez

# Überblick

- Begrüssung und Aktualitäten
- Interdisziplinärer Austausch an Hand von Fallbeispielen
- Freie Vernetzungszeit und Pause
- Inputreferat zu Mediengebrauch im Frühbereich  
*Prof. Dr. Trix Cacchione, PH FHNW*
- Fragen und Diskussion
- Ausblick

Zeitraumen: 14:00-17:00

# Regionale Vernetzung im Frühbereich (0-5)

- 1 von 10 Massnahmen im Konzept frühe Förderung im Kanton Bern (2012)  
([www.gef.be.ch](http://www.gef.be.ch) >Familie>Frühe Förderung)
- Ziel: Die Zusammenarbeit unter den FB-Akteuren in der Region zum Wohle des Kindes fördern
- 16 Regionen im Kanton Bern:
- Region Frutigen-Niedersimmental

13.05.2015	Kickoff
22.03.2016	Früherkennung
28.03.2017	Umfassender Kinderschutz
06.06.2018	Psychisch belastete Eltern



# Verschiedenes

Neue Homepage [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)



 Beratung [Spenden & Mitglied werden](#)

 [Angebot Fachpersonen](#)

[Über uns](#)


[Shop](#)

DE 




Da für Sie. Kostenlose  
Beratung für Eltern und  
Bezugspersonen von  
Kindern ab Geburt bis 5  
Jahre.

Wählen Sie ein Angebot an Ihrem Wunschtermin und finden Sie eine Übersicht aller Angebote im Umkreis von 15 km, ausgehend von Ihrem gewünschten Standort. Eine Übersicht aller Beratungsstellen [finden Sie hier](#).

Angebot wählen... 

 Datum

 PLZ oder Ort

 Suchen

[Unsere Angebote](#)

# Von «Angebot Fachpersonen» zu «Regionale Vernetzung»



VÄTERBERATUNG  
KANTON BERN

Beratung

Spenden & Mitglied werden

Angebot Fachpersonen

Über uns

Shop

DE



« Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Angebot Fachpersonen

## Angebot Fachpersonen



### Hebammen

Mit Ihrer frühzeitigen fachlichen Hilfestellung unterstützen Sie als Hebamme die Eltern, die Betreuungs- und Schutzaufgaben des Säuglings wahrzunehmen.

Mehr erfahren



### Geburts- und Kinderspitäler

Mutter und Säugling werden Ihr Spital bald verlassen und Ihnen ist eine kontinuierliche Betreuung ein Anliegen? Dann nutzen Sie eines unserer Angebote.

Mehr erfahren



### Coaching Kitas usw.

Fachpersonen, die Kinder in einer Kita oder bei der Familie zuhause betreuen, erhalten fachspezifische Beratung und Coachings zu Kinderschutzfragen.

Mehr erfahren



### Regionale Vernetzung

Projekt zur Förderung der Vernetzung von Fachpersonen, Institutionen und in der Politik tätige Menschen, die sich im Frühbereich engagieren.

Mehr erfahren

# Verschiedenes

- Entschädigung selbständigerwerbender Akteure



# Aktualitäten der VernetzungspartnerInnen



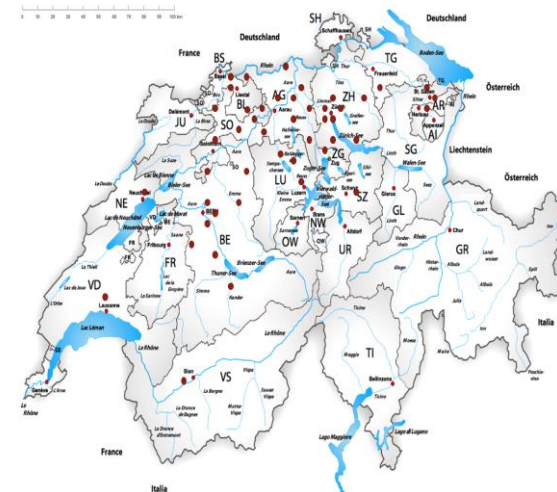
## Der Elternkurs

Starke Eltern –  
Starke Kinder®  
in der Schweiz



## Herkunft und Entwicklung

- Der standardisierte Kurs wird seit 2001 in Deutschland angeboten
- Seit 2006 finden Elternkurse in der Schweiz statt
- In zehn Jahren wurden 544 Kurse durchgeführt mit über 5100 Teilnehmenden. Davon waren rund 1/5 Männer
- Seit 2011 trägt Kinderschutz Schweiz die Verantwortung für den Kurs in der Schweiz



## Hauptziele des Kurses

- Verbesserung der Kommunikations- und Erziehungsfähigkeiten
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern als Erziehende
- Konflikte erkennen und Lösungsmöglichkeiten anwenden
- Das eigene Kind besser verstehen
- Förderung einer gewaltfreien Erziehung – weder autoritär noch permissiv, sondern autoritativ

## Die fünf Stufen der anleitenden Erziehung

Ich erkenne Probleme in  
der Familie und kenne  
Lösungsstrategien

Ich kann Gedanken, Gefühle und  
Bedürfnisse wahrnehmen und  
ausdrücken

Ich vertraue meinen Fähigkeiten und  
weiss, wie ich meinem Kind helfen kann

Ich kenne meine Stärken und  
Schwächen

Ich weiss, welche Werte und  
Erziehungsziele ich habe

## Elternkurs-Aufbau

- mind. 16 Stunden, meist in 8 Kurseinheiten, in zwei Blöcken
- Haltungen und Werte werden thematisiert; der Fokus liegt bei den Eltern
- entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Erziehung: Eltern erfahren, wie sie das gesunde Aufwachsen ihrer Kinder fördern können
- 12 Mottos führen durch den Kurs

## Hintergründe des Elternkurses

- Knüpft an die Ressourcen den Eltern an
- Kleinster Schritt zur Veränderung als erster Schritt;  
Einstellungsveränderungen bauen darauf auf
- Wichtigste Theorien: Systemtheorie; Kommunikationstheorie  
Watzlawick; Elemente aus Verhaltenstherapie; Elemente aus der  
humanistischen Psychologie (Th. Gordon)

## Angebotsvarianten

- Elternkurs für Eltern von Kindern
  - Zwischen 2 und 10 Jahren („Standard“)
  - zwischen 0 und 3 Jahren (Kleinkinder)
  - über 10 Jahren (Pubertät)
- Sprachen: Deutsch; französisch seit 2012; türkisch seit 2013
- Zielgruppen: Eltern, pädagogische Fachpersonen (seit 2013), Grosseltern (ab 2015)

## Kontakt zur Zielgruppe

- Zwei Newsletter pro Jahr
- Kinderland-Openair, Deutschschweiz und Romandie
- Facebook: Kinderschutz-Seite
- Inserate für Schulung in Fachzeitschriften
- Kleininserat im Wir Eltern
- SESK-Stand an Elternbildungsveranstaltungen

## Zitate Elternfeedbacks



„Wir gehen mehr aufeinander ein, sind humorvoller und kreativer miteinander“

„Im SESK-Kurs habe ich sehr viel gelernt. Ich konnte viele Tipps und Tricks nach Hause nehmen und wir versuchen es in der Familie umzusetzen. Mir hat dieser Kurs die Augen geöffnet, auf was es in der Kinder-Erziehung wirklich ankommt.“

„Es ist viel ruhiger geworden, harmonischer“

„Ich habe gelernt, meinem Sohn auf Augenhöhe zu begegnen und ihn mehr zu beteiligen. Seither bringt er mir auch mehr Respekt entgegen, unsere Beziehung ist viel besser geworden.“

„Das positive Klima im Kurs, dass nicht das Negative betont wurde, das spüre ich auch zuhause“



## Noch Fragen?

Kontakte:

Kinderschutz Schweiz  
Programmstelle Starke Eltern – Starke Kinder®  
Danica Zurbriggen  
Schlösslistrasse 9a  
3008 Bern  
Tel. 031 384 29 11

Regionalverantwortliche Kt. BE:  
Simone Wampfler  
Pletschen 4  
3755 Horboden (Diemtigtal)  
[info@elemental-diemtigtal.ch](mailto:info@elemental-diemtigtal.ch)  
[www.elemental-diemtigtal.ch](http://www.elemental-diemtigtal.ch)



# Mediengebrauch im Frühbereich

Interdisziplinärer Austausch anhand von Fallbeispielen



# Vernetzungszeit/Pause

# Mediengebrauch im Frühbereich

Inputreferat und Diskussion

*Prof. Dr. Trix Cacchione, PH FHNW*

# Weiterführung

## *Organisatorisch:*

- Wann soll das nächste Treffen stattfinden?

## *Thematisch:*

- Thema aus heutigem Austausch?
- Themen aus vergangenen Veranstaltungen
- Themen in anderen Regionen



Kanton Bern  
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung  
Kanton Bern



# Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

5. Vernetzungsanlass Frutigen-Niedersimmental  
23. Mai 2019, Spiez